

# Kursfahrt Lissabon

## **Beitrag von „dody“ vom 6. August 2019 20:46**

Hey,

Ich werde im nächsten Jahr nach Lissabon fahren mit meiner dann 13. Klasse.

Hat jemand Tipps und Tricks. Ich war noch nie da und werde auch bis dahin nicht dorthin fahren ^^.

Von Cascais habe ich schon gehört :-D. Das muss hier nicht nochmal auftauchen, danke. Ein Tag ist somit schon mal organisiert.

Vielen Dank!

---

## **Beitrag von „Wollsocken80“ vom 6. August 2019 21:13**

Wir waren letztes Jahr für 3 Tage dort und ich sag mal so ... ich habe schon schönere Städte gesehen. Aber einen Besuch ist es allemal wert und ihr werdet die Zeit schon rum bekommen. Stell Dich drauf ein, dass es \*sehr\* voll ist. Was immer ihr anschauen wollt, Du musst \*sehr\* früh alles reservieren. Das Castelo de Sao Jorge kann man anschauen, die bieten auch Führungen an. Wir sind einfach so hin und haben über 1 h gewartet, bis wir mal drin waren und das war noch verhältnismässig im Rahmen. Das Ozeaneum fand ich ganz schön, auch hier haben wir lange angestanden, bis wir mal drin waren. Dann könnt ihr natürlich selber eine Stadt-Ralley planen, das Stadtzentrum ist nicht sehr gross und man kann viel zu Fuss erreichen. Wir sind auch mal mit einem Boot über den Tejo geschippert, war auch ganz nett. Am Abend müsst ihr mal gucken, ob ihr mit so einer grossen Gruppe irgendwo Fado hören könnt, gibt auf jeden Fall auch ein Museum dazu.

Auch wenn mich die Stadt an sich jetzt nicht so vom Hocker gerissen hat muss ich sagen, die Leute dort sind sehr nett. Ich war oft in Spanien und hab mich immer über die Brummigkeit der Spanier geärgert, vor allem wenn's drum geht Englisch zu sprechen. Das ist in Portugal ganz anders. Ah ja ... das Essen fand ich sehr gut und ausgesprochen erschwinglich.

---

## **Beitrag von „plattyplus“ vom 6. August 2019 22:13**

Ich war vor inzw. fast zwei Jahren in Lissabon und habe mich dort in ein Hostel im Stadtteil Belem eingemietet.

Der Vorteil dabei neben den Touristenattraktionen, die gleich um die Ecke sind, ist das Straßenbahn-Depot in Belem. Auf der Rückfahrt abends aus der Stadt zum Depot nahmen alle Straßenbahnen noch Fahrgäste mit, die dann natürlich am Depot aussteigen mußten. Man kam abends also immer nach Hause. Leerfahrten zum Beginn der eigentlichen Linie und abends wieder zurück, wie es bei uns üblich ist, gab es da nicht.

Das Depot befindet sich am Fuß der [Brücke des 25. April](#).

Wenn ihr Museen etc. besuchen wollt, noch ein Tipp: Die Schlangen vor den Museen sind meist recht lang. Allerdings stehen die Leute nicht vor dem Eingang sondern vor der Kasse. Man kann in den Museen aber auch gleich die Tickets für andere Museen in der Stadt kaufen. Es macht also Sinn sich einmal anzustellen und dann gleich alle Tickets für die Fahrt zu kaufen. Dann spart man sich die weiteren Schlangen.

Was Geld angeht, konnte man vor 2 Jahren nur maximal 200,- €/Tag aus dem Bankautomaten ziehen. Was aber eigentlich auch kein Problem ist, weil die Lebenshaltungskosten in Lissabon doch eine ganze Ecke günstiger sind als in Deutschland. Aber sag Deinen Schülern, wenn sie Bargeld mitnehmen, sollen sie kleine Scheine mitnehmen, also 5er, 10er und 20er. 50er sind schon ein Problem in den Läden, was das Wechselgeld angeht, an 100er braucht man nicht zu denken, auch wenn man die hier in Deutschland aus dem Bankautomaten bekommt.

Wenn ihr ein paar Tage dort seit, würde ich auch noch mit dem Zug (Kostet 5,- € fürs Retour-Ticket + Busfahrt in Sintra) nach Sintra fahren und mir den dortigen [Palacio de Pena](#) ansehen. Der war die Vorlage für Schloß Neuschwanstein.

---

## **Beitrag von „Krabappel“ vom 7. August 2019 00:13**

Wenn du auf Flohmärkte stehst, der Feira da Ladra (Diebesmarkt) wäre dann was. Man darf aber nicht die historischen Kacheln kaufen, die werden illegal von den Häuserwänden gepflückt 😞

Die Stadt ist wunderschön, im Bairro Alto muss man abends schlendern. Je nachdem, wann ihr dort seid, gibt's ein riesen Fest, wo in der ganzen Stadt auf der Straße gegrillte Sardinen angeboten werden. Die Portugiesen vergöttern Fußball, ein Spiel anschauen, wenn einer der

beiden großen Vereine spielt, lohnt auch für nicht ausgewiesene Fußballfans.

Die Portugiesen können nicht kochen, dafür aber umso leckerer backen. Kaffee und Gebäck muss man sich also unbedingt geben 😊 Stockfisch kommt getrocknet aus Norwegen und darf getrost nicht probiert werden.

Je nachdem, wie viel Zeit ihr habt: mit dem Linienbus an den Atlantik fahren. Der Atlantik ist unglaublich, wunderschön, beeindruckend. Aber nicht bei Lissabon.

Was mich interessieren würde: warum gerade Portugal?

---

### **Beitrag von „Wollsocken80“ vom 7. August 2019 00:40**

#### Zitat von Krabappel

Die Portugiesen können nicht kochen

Uiiii ... da hast Du aber Pech gehabt. Und wie die kochen können! 😊

#### Zitat von Krabappel

Je nachdem, wie viel Zeit ihr habt: mit dem Linienbus an den Atlantik fahren. Der Atlantik ist unglaublich, wunderschön, beeindruckend. Aber nicht bei Lissabon.

Das ist wohl wahr. Wir gehen dieses Jahr wieder nach Beja ins Trainingslager da gibt es wahrhaftig menschenleere Strände.

#### Zitat von gingergirl

Sind solche Studienfahrten per Flugzeug überhaupt noch zeitgemäß?

Hab ich mich auch gefragt. Bei uns dürfen nur noch die Sprachklassen nach Spanien bzw. England fliegen und das wird auch jedes Jahr heiß diskutiert. Ich hab dann eben schon 14 h im Zug nach Kopenhagen gehockt ... aber mei, dann ist auch irgendwie das Zugfahren schon Teil des Events.

---

## **Beitrag von „Krabappel“ vom 7. August 2019 01:30**

### Zitat von Wollsocken80

... Und wie die kochen können! 😊

es ist mir ein Rätsel, wie eine Nation von Seefahrern völlig gewürzfrei (bis auf Koriander 😞) kochen (besser: Lebensmittel erwärmen) kann. Und furchtbaren Fisch importieren...

Egal, Portugal ist trotzdem toll. Allerdings tut's die Zugfahrt nach Prag oder Amsterdam genauso gut. Vor allem, wenn die Jugend freitags noch klimademonstrierend unterwegs war...

Edit: es gibt ja Nachtzüge nach Lissabon 😁

---

## **Beitrag von „Wollsocken80“ vom 7. August 2019 01:45**

Wow ... Du hattest wirklich Pech. Oder ich Glück. 🍀 Unsere portugiesische Köchin im Trainingslager kocht Weltklasse veganes Essen und ich hatte in Lissabon wirklich ausgezeichneten Fisch und Muscheln. Die Japaner haben sich ja sogar das Tempura von den Portugiesen abgeguckt.

Ich weiss übrigens, wohin ich nie wieder auf Abschlussfahrt gehe: Holland. Meine Fresse, was haben die uns eine Woche lang angekackt, Rassismus vom Allerfeinsten.

---

## **Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 7. August 2019 12:16**

(EDIT)

Off-Topic-Beiträge zum Thema "Fliegen oder nicht", "Schweizer sind manchmal rassistisch" und diversen anderen Nebenschauplätzen verschoben nach:

[Klimadiskussion \(und ein bisschen rassistische Schweizer?\) - ausgelagert aus Lissabon-Anfrage](#)

---

## **Beitrag von „Krabappel“ vom 7. August 2019 12:24**

### Zitat von dody

Hat jemand Tipps und Tricks. Ich war noch nie da ...

Na ein Tip könnte doch lauten: fahrt mit dem Zug.

Oder, wenn es sich wider Erwarten um einen Portugiesisch-Leistungskurs handeln sollte: setz dich als Lehrkraft selbst mit Land und Leuten auseinander.

Also ist die Diskussion nicht off topic 

---

### **Beitrag von „yestoerty“ vom 7. August 2019 13:54**

Ich war nur 3 Tage da und da sind wir meist einfach durch die Stadt geschlendert.

Aber mein Tip: Die Schüler sollen das Programm planen und du segnest nur noch ab. Hab ich bei meinem letzten LK mit London so gemacht. Es gab nur ein paar Vorgaben meinerseits: XX Halbtage Freizeit maximal, XX Museen, xx€ maximale Zusatzkosten für die Aktivitäten... so kann sich am Ende keiner beschweren, dass das Programm langweilig/ doof/ anstrengend ist und du sparst dir etwas Arbeit, gibst maximal Anregungen. (Lissabon Card oder so checken wegen öffentlicher Verkehrsmittel und verbilligter Eintritte)

---

### **Beitrag von „dody“ vom 7. August 2019 22:04**

Vielen Dank schon mal für die Antworten. Das war sehr hilfreich.

Nein, ich unterrichte das Geographie Profil („LK“), war aber noch nie da :-D. Klar, die werden viel allein ausarbeiten müssen, das ist klar.

Und ja fliegen ist absolut noch zeitgemäß in einer globalisierten Welt. Die SuS haben das Ziel selbst gewählt, Aufgabe war es eine nachhaltige Klassenfahrt zu planen ;-). Budgetmäßig wäre der Gardasee die Alternative mit dem Bus gewesen. Sicherlich nachhaltiger mit dem Bus. Ich finde das Ziel dennoch interessant. Lissabon wird Umwelthauptstadt 2020.

---

### **Beitrag von „fossi74“ vom 7. August 2019 22:18**

### Zitat von dody

Und ja fliegen ist absolut noch zeitgemäß in einer globalisierten Welt.

So wie die Dummheit. Die kommt auch nie aus der Mode.

---

### **Beitrag von „dody“ vom 7. August 2019 22:25**

Oder wenig zielführende Kommentare, die keine Frage beantworten, aus dem vergangenen Jahrhundert :-D.

---

### **Beitrag von „Krabappel“ vom 8. August 2019 12:51**

#### Zitat von dody

...Die SuS haben das Ziel selbst gewählt, Aufgabe war es eine nachhaltige Klassenfahrt zu planen

Thema verfehlt, würde ich sagen.

---

### **Beitrag von „Yummi“ vom 8. August 2019 18:41**

Absolut nicht. Eine Studienfahrt nach Lissabon bereichert das Leben der Schüler nachhaltig. 😎

Ansonsten bleibt ruhig in eurem Busumkreis. Unsereiner plant dann mal die nächste Studienreise mit Flug 😁

---

### **Beitrag von „MrsPace“ vom 8. August 2019 21:19**

Meine 11er haben vergangenes Schuljahr fleißig geschwänzt um auf Fridays for Future zu gehen. Daher bekommen sie im kommenden Schuljahr gerne eine Studienfahrt ohne Flug... 😊

---

### **Beitrag von „fossi74“ vom 8. August 2019 21:28**

#### Zitat von Yummi

Absolut nicht. Eine Studienfahrt nach Lissabon bereichert das Leben der Schüler nachhaltig.

Das war einmal... Welchen Schüler willst Du denn heute noch mit einem innereuropäischen Ziel hinterm Ofen hervorlocken? Eine mehrtägige Wanderung oder Radtour mit Camping und leichten Survival-Elementen - **das** würde die Kinder von heute nachhaltig beeindrucken!

---

### **Beitrag von „plattyplus“ vom 8. August 2019 22:24**

#### Zitat von MrsPace

Meine 11er haben vergangenes Schuljahr fleißig geschwänzt um auf Fridays for Future zu gehen. Daher bekommen sie im kommenden Schuljahr gerne eine Studienfahrt ohne Flug...

Du wanderst mit ihnen mit einem Abstecher über Lissabon nach Santiago de Compostella?

---

### **Beitrag von „plattyplus“ vom 8. August 2019 22:32**

#### Zitat von fossi74

Eine mehrtägige Wanderung oder Radtour mit Camping und leichten Survival-Elementen - das würde die Kinder von heute nachhaltig beeindrucken!

Sowas haben wir mal versucht. Scheiterte schon daran, daß einige Schüler nicht Radfahren konnten. Survival-Elemente sind auch nicht gefragt. Klettergarten? Keine Chance. Selbst als der alte Sack Plattyplus gesagt hat, daß er selbstverständlich mit rauf geht, wenn sich die notwendige Mindestanzahl an Schülern finden (wir brauchten mindestens 15 Personen), wurde das nichts. 

In meiner Schulzeit hätten wir genug Leute aufgetrieben, allein nur um zu sehen, wie sich der alte Sack von Pauker dann auch da durch quält.

Und ja, da gab es dann auch damals immer bei den Bundesjugendspielen eine Sonderdisziplin. Ein Pauker (Langstreckenläufer) ist jedes Jahr gegen die Jgst. 12 angetreten. Er rennt 10km (=25 Runden) im Stadion und die 12er Schüler machen einen Staffellauf mit 25 Schülern, jeder eine Runde. Es gab echt manche Jahre, da hat er alleine die ganze Staffel plattgemacht. 

---

### **Beitrag von „MrsPace“ vom 8. August 2019 22:41**

#### Zitat von plattyplus

Du wanderst mit ihnen mit einem Abstecher über Lissabon nach Santiago de Compostella?

Nein, aber wird auf jeden Fall auf ein Ziel rauslaufen, das in maximal 12 Stunden Busfahrt zu erreichen ist. Was es wird, darüber haben mein Kollege und ich noch nicht entschieden.

(Die Schüler haben bei uns kein Mitsprache-Recht bzgl des Ziels. Das legen die durchführenden KuK fest.)

---

### **Beitrag von „plattyplus“ vom 8. August 2019 22:49**

#### Zitat von MrsPace

Das legen die durchführenden KuK fest.

Bei uns legt die Schulkonferenz das Ziel fest und die KuK haben das dann auszuführen. 

---

## **Beitrag von „yestoerty“ vom 8. August 2019 22:54**

Wir dürfen komplett alleine entscheiden. Mal schlage ich 3 Sachen vor und die Klasse darf wählen, mal 2, andere Kollegen setzen einfach ihren Willen durch.

Es gibt aber auch Klassen die haben schon Radtouren und Kajak(?)touren gemacht. (Ich glaube es waren Kajaks...) Hängt halt arg von der Klasse und dem Kollegen ab.